

Geld für den „begehbaren Kuhmagen“

Bergbauernmuseum kann mit Umsetzung des Projekts beginnen

Immenstadt-Diepolz Im Bergbauernmuseum in Diepolz kann jetzt nach Angaben des Amts für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kempten mit der Umsetzung eines großen, begehbaren Kuhmagens begonnen werden. Denn das Amt hat die Fördermittel aus dem Leader-Programmbewilligt.

Der begehbare Kuhmagen wird im Wiedemannhof integriert, der bereits eine Dauerausstellung zum Thema „Rind“ beinhaltet. In dem neuen „Museums-Kuhmagen“, der 2014 eröffnet werden soll, durchlaufen die Besucher zehn Stationen vom Maul der Kuh über die verschiedenen Mägen bis hin zu zwei Ausgängen der Wahl: einem Hinterteil mit überdimensionalem Kuhschwanz oder einem Euter mit Riesen-Milchkanne. Dabei soll auf die besondere Wertigkeit der Allgäuer Milch hingewiesen werden. Zusätzlich ist vorgesehen, dass die benachbarte Bergkäserei Diepolz einen Milchautomaten mit Molke-Getränken installiert und betreibt.

Laut Landwirtschaftsamsleiter Dr. Alois Kling sind Investitionskosten von 89 000 Euro vorgesehen. Dafür stünden ab sofort 37 400 Euro aus dem Leader-Programm der Europäischen Union bereit. (pm)